

BPB® IMP BI-Super (H)

Reaktive Imprägnierung mit Fleckstopp-Eigenschaften nach EN 1504-2

Verwendung Verbraucher

Art.-Nr.: 340028000 ! ACHTUNG: NEUE ARTIKELNUMMER AB 2024 !

Artikelnummer bis 2023: 349010024

Produkt Information:

Eigenschaften:

- „Fleckstopp- Eigenschaften“
- witterungsbeständig
- schmutz-, öl- und wasserabweisend
- enthält PFAS
- Oberflächenstruktur bleibt erhalten
- keine Glanz- und Farbveränderung
- UV-beständig, witterungsstabil und wasserdampfdurchlässig
- hohe Eindringtiefe

Anwendung:

für mineralische Untergründe, Terrazzo, Klinker

Die Imprägnierung wird auf der Trockenseite eingesetzt. Das Produkt ist eine wässrige, lösemittelfreie, gebrauchsfertige, hydrophobierende Imprägnierung. Die Imprägnierung ist für alle Arten von veredelten Oberflächen (nach Waschen, Schleifen, Strahlen, Stocken etc.) geeignet. Glasierte und nichtsaugende Untergründe sind vor Gebrauch auf ihr Verhalten zu testen.

Die imprägnierten Betonteile sind nach ca. 30 Sek. klebfrei und stapel- oder/und palettierbar. Die volle Imprägnierwirkung bildet sich innerhalb von ca. 2 Tagen aus.

Oberflächenschutzprodukte - hydrophobierende Imprägnierung
Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (1.1)
Regulierung des Feuchtehaushaltes (2.1)
Erhöhung des elektrischen Widerstandes (8.1)

Der Gesamtgehalt der Elemente Cadmium, Chrom (VI), Blei und Quecksilber liegt insgesamt unter 100 ppm und entspricht damit den in der EU-Verpackungsrichtlinie (94/62/EC) festgelegten Grenzwerten.

Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei sowie frei von jeglicher Substanz sein, die das Eindringen des Produktes behindern könnte. Auch mattfeuchte Untergründe sind geeignet.

Die Imprägnierung kann auf kleineren Flächen mit Pinsel oder Rolle oder bei größere Flächen mit einer Spritzpistole mit geringem Druck (kein Zerstäuben) aufgetragen werden.

Für permanentes Imprägnieren während des Betonfertigungsprozesses empfiehlt sich das Arbeiten im Sprühverfahren (z. B. EASY-SPRAY), mit lokaler Absaugung.

Die Imprägnierung ist verarbeitungsfertig und sollte nur in einem Arbeitsgang satt aufgetragen werden. Eine nachträgliche Imprägnierung im zweiten Arbeitsgang ist nicht möglich.

ca. 150 bis 200 ml/qm normale Betonsteine
ca. 200 bis 250 ml/qm Betonsteine bearbeitet
ca. 250 bis 300 ml/qm Sonderelemente aus Rüttelpressbeton (gestrahlt, gestockt, gerompelt)
bis 500 ml/qm für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken

Um den endgültigen Effekt zu beurteilen, muss immer auf einem für die Endanwendung repräsentativen Untergrund eine Testfläche angelegt werden.

Verbrauch:

100 - 500 g/m²

Bei den angegebenen Mengen handelt es sich um Richtwerte, da die tatsächliche Auftragsmenge sowohl von der Oberflächenstruktur als auch von der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig ist.

Direkte Sonneneinstrahlung, das Entstehen von Staub oder Verschmutzungen ist während der Verarbeitung zu vermeiden. Nicht verwenden bei Temperaturen unter 10 °C, Regen oder starkem Wind. Die benutzten Arbeitsgeräte sind sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser zu reinigen oder in Wasser zu stellen. Das angetrocknete Produkt lässt sich nachträglich nur schwer entfernen.

Bitte beachten Sie:

Glas, polierte Flächen, Holz- und Lackflächen, Kunststoffe und andere empfindliche Flächen müssen gegen Spritzer geschützt werden.

Verhindern Sie das Eindringen des Produktes in Böden, Kanalisation und Wasserläufen.

Technische Daten:

Form: flüssig

Farbe: farblos bis leicht bräunlich

Dichte: 1,00 ± 0,02 g/ml

Lagerung:

Bei normaler Lagerung (verschlossen, 20 °C) Mindesthaltbarkeit 12 Monate

Vor Frost, Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen schützen.

Nicht unter 10 °C lagern!

Lieferform/Gebinde:

Container 1025 kg, Fässer 200 kg, Kanister 20 kg

Weitere Liefermengen auf Anfrage

Sicherheitsvorschriften:

Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt

Das Produkt grundsätzlich nur mit geeigneten Schutzhandschuhen (EN 374) und Schutzbrille (EN 166) verwenden.

Bei Verwendung ist für eine gute Belüftung zu sorgen (5 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) oder Absaugvorrichtungen zu verwenden.

Luftstromfreie Sprühhvorrichtung verwenden. Sprühdruk unter 4,1 bar (410 KPa) halten.

Sprühnebel nicht einatmen.

Beratung:

Durch unsere anwendungstechnische Abteilung.

Verwendung an Industriestandorten:

Empfohlene Frequenz und Dauer der Verwendung:

Rollen/Streichen: 480 Minuten/Tag

Sprühen: mit lokaler Absaugung

Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender:

Empfohlene Frequenz und Dauer der Verwendung:

Rollen/Streichen: 480 Minuten/Tag

Sprühen: mit lokaler Absaugung oder Außen

Verwendung Verbraucher:

Empfohlene Frequenz und Dauer der Verwendung:

Eingesetzte Menge pro Verwendung: 1,0 l

1 mal pro Tag

130 Minuten/Tag

Einsatzhäufigkeit: 6 mal pro Jahr

Umweltexposition:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Enthaltene Stoffe werden als persistent angesehen.